



IHK Südthüringen
Standortpolitik | Existenzgründung und
Unternehmensförderung
Herrn Thomas Leser
Bahnhofstr. 4 - 8
98527 Suhl

Antrag auf Anerkennung/Modifikation/Wiedererteilung *)

zur Durchführung von Lehrgängen nach Abschnitt 8.2 ADR in Verbindung mit der Kammersatzung
betreffend die Schulung von Fahrzeugführern für die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße in
der jeweils geltenden Fassung

1 Antragsteller:

Name / Unternehmen: _____

Anschrift / Firmensitz: _____

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

2 Für Planung und Durchführung der Lehrgänge verantwortliche Person(en):

Name(n): _____

Tel.: _____

Fax: _____

*) Nicht Zutreffendes bitte streichen

3 Umfang der Anerkennung *)

Die Anerkennung wird beantragt für

- Erstschulungen** **Auffrischungsschulungen**

mit folgenden Kursen:

- Basiskurs
 Aufbaukurs Tank
 Aufbaukurs Klasse 1
 Aufbaukurs Klasse 7

4 Kurspläne**4.1 Die jeweils dem aktuellen ADR entsprechenden Kurspläne legen wir unseren Lehrgängen zugrunde: *)**

- für die Erstschulungen:

BK AKT AK 1 AK 7

vom _____

- für die Auffrischungsschulungen:

vom _____

4.2 Lehrpläne

Dem Antrag ist je ein Lehrplan für die Erstschulungen
 die Auffrischungsschulungen *)

beigefügt.

Die vorgeschriebene Mindeststundenzahl wurde eingehalten.

Die Lehrpläne enthalten folgende Angaben:

- Stundeneinteilung (mit Pausen)
- zu behandelndes Thema mit Zuordnung zu dem entsprechenden Themensektor des jeweiligen Kursplanes
- Art des Unterrichts (z. B. Vortrag, technische Medien bzw. Lehrvideo, Gruppenarbeit, praktische Übungen, ...)
- Kennzeichnung der praktischen Teile
- jeweiliger Referent
- Unterrichtsort

*) Zutreffendes bitte markieren/ergänzen

5 Praktische Lehrgangsteile

5.1 Die im jeweiligen Kursplan vorgeschriebenen methodisch-didaktischen Anforderungen werden erfüllt.

5.2 Experimente während der Schulung:

Beschreibung der Experimente mit der Zuordnung des entsprechenden Themensektors des jeweiligen Kursplanes auf gesondertem Blatt.

5.3 Folgende neue Lehrmethoden sollen als ergänzende bzw. teilweise ersetzende Schulungsbestandteile eingesetzt werden:

5.4 Folgende Filme/Videos/Folien werden im Unterricht zur Vermittlung des Lehrstoffes verwendet:

Titel: _____ Laufzeit: _____
 zugehöriger Themensektor des Kursplanes _____

Titel: _____ Laufzeit: _____
 zugehöriger Themensektor des Kursplanes _____

Titel: _____ Laufzeit: _____
 zugehöriger Themensektor des Kursplanes _____

Thema: _____ Anzahl der Folien: _____
 zugehöriger Themensektor des Kursplanes _____

Thema: _____ Anzahl der Folien: _____
 zugehöriger Themensektor des Kursplanes _____

Thema: _____ Anzahl der Folien: _____
 zugehöriger Themensektor des Kursplanes _____

**5.5 Das/Die Fahrzeug(e) für die praktische(n) Unterweisung(en) wird/werden von folgenden Unternehmen zur Verfügung gestellt:
 (Bescheinigungen / Bestätigungen des Fahrzeughalters sind beigelegt).**

Fahrzeug für den Basiskurs und die Fortbildungsschulung
 (Stückgutfahrzeug ab 3,5 t zGG)

Fahrzeughalter: _____

Fahrzeug für den Aufbaukurs Tank
 (Tankfahrzeug für die Klassen: _____)

Fahrzeughalter: _____

6 Lehrkräfte

Die fachliche Qualifikation sowie der Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse werden jeweils durch entsprechende Zeugnisse / Nachweise / Bescheinigungen belegt (**siehe Anlage zum Antrag**).

7 Angaben über vorhandenes Lehrmaterial

7.1 Gesetzes- und Verordnungstexte, Richtlinien etc.:

<u>Titel:</u>	<u>Autor:</u>	<u>Verlag:</u>	<u>Ausgabe vom:</u>
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

7.1 Folgende Bücher werden zur Vermittlung des Lehrstoffes an die Lehrgangsteilnehmer ausgegeben:

<u>Titel:</u>	<u>Autor:</u>	<u>Verlag:</u>	<u>Ausgabe vom:</u>
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

7.2 Folgende schriftliche Unterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt (s. Muster):

8 Angaben über die Schulungsstätte/n

1. 2. 3.

Name:			
PLZ Ort:			
Straße Nr.:			
Raumbezeichnung/ Zimmer-Nummer:			
Zahl der Schulungsplätze mit Schreibmöglichkeit:			
Tel.:			
Fax:			

Eine Anfahrtsskizze ist beigelegt. Die Bestätigung des Inhabers liegt bei, sofern abweichend vom Schulungsveranstalter. Weitere Schulungsstätten sind ggf. auf einem Zusatzblatt zu ergänzen.

8.1 Ausstattung des Schulungsraumes *)

- Overheadprojektor Flipchart Modelle, Anschauungsmaterial
 TV-/ Videoanlage Wandtafel(n) Beamer (PC)

8.2 Angaben über weitere Räumlichkeiten, insbesondere für die praktischen Lehrgangsteile

Die praktischen Übungen am **Fahrzeug** finden statt in:

Ort _____

Straße _____

Eigentümer bzw. Pächter des Grundstücks _____

Eine **praktische Feuerlöschübung** findet statt in:

Ort _____

Straße _____

Eigentümer bzw. Pächter des Grundstückes _____

Wer führt die Übung durch? _____

Wer ist verantwortlich? _____

Welcher Stoff wird entzündet? _____

Welche Mittel werden zum Löschen eingesetzt? _____

Liegen eventuell erforderliche Genehmigungen vor? _____

Anlagen: Anfahrtsskizze
 Einverständniserklärung des Inhabers / Eigentümers

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

9 Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit der im Antrag und seinen Anlagen gemachten Angaben.

Name und Funktionsbezeichnung der verantwortlichen Person (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Anlagen (bitte auflühren)

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____